

Der Oktober war viel wärmer als sonst!

(MSL) Mit einer durchschnittlichen Temperatur von 12,0°C war der Oktober um 2,9°C wärmer als das langjährige Mittel (9,1°C). Damit ist der vergangene Monat seit 1970 der zweitwärmste Oktober. Lediglich im Jahr 2001 war der Oktober mit durchschnittlich 12,4°C noch wärmer. Bei der Betrachtung der einzelnen Dekaden fällt auf, dass die 1. Dekade (01.-10. Oktober) mit einer durchschnittlichen Temperatur von 13,8°C und die 2. Dekade (11.-20. Oktober) mit 13,2°C noch richtig spätsommerlich warm waren. Die 3. Dekade (21.-31. Oktober) war mit 9,1°C zwar deutlich kühler, entsprach aber damit genau dem langjährigen Mittel. Am 22. Oktober stieg die Temperatur mit 23,7°C auf den höchsten Wert im Monat an. Der Temperaturrekord für einen Oktober liegt in Lüdenscheid bei 25,5°C (01.10.2011). Somit gab es keinen heißen Tag (Maximum  $\geq 30,0^\circ\text{C}$ ) und auch keine Sommertage (Maximum  $\geq 25,0^\circ\text{C}$ ) – im langjährigen Mittel gibt es sonst auch so gut wie keine Sommertage. Die tiefste Temperatur des Monats von 3,3°C registrierten wir am 12. Oktober. Frosttage gab es keine und Eistage gab es auch keine. Die absolut tiefste Temperatur für einen Oktober in Lüdenscheid von -6,4°C (1931) wurde damit deutlich verfehlt.

Die Sonne schien insgesamt 110,6 Stunden im Oktober auf unsere Station im Zeppelin Gymnasium. Dieses entspricht durchschnittlich 3,6 Stunden Sonnenschein pro Tag. Der Wert liegt etwas unter dem langjährigen Mittel von 115,0 Stunden (96%). In der 1. und 2. Dekade verwöhnte uns die Sonne mit immerhin durchschnittlich 4,5 Stunden Sonnenschein pro Tag. In der 3. Dekade schien die Sonne nur durchschnittlich 1,9 Stunden pro Tag. Am 03. Oktober schien die Sonne mit 10,5 Stunden am längsten. Es gab 5 Tage ohne Sonne und immerhin 2 Tage mit mehr als 10 Stunden Sonne.

Der Niederschlag lag mit 82,0l/qm etwas unter dem langjährigen Mittel von 90,1l/qm (91%). Der Regen verteilte sich auf 16 Tage (langjähriges Mittel 16,9 Tage). Davon gab es 14 Tage mit mehr als 1,0l/qm (11,5 Tage) und 3 Tage mit mehr als 10,0l/qm (3,1 Tage). Am 08. Oktober fiel mit 21,4l/qm die größte Menge des Monats auf Lüdenscheid. Dieses Tagesmaximum ist für einen Lüdenscheider Oktober nicht sehr hoch. Die höchste gemessene Niederschlagsmenge wurde am 24.10.1966 mit 44,2l/qm registriert.

Der Wind wehte genau so stark wie üblich über den Lüdenscheider Staberg und kam überwiegend aus den Richtungen Südwest (48%), Süd (26%) und West (9%). Die anderen Windrichtungen waren mit Anteilen zwischen 0% und 7% vertreten. An 3 Tagen erreichte der Wind mindestens Sturmstärke ( $\geq 8$  Beaufort). Am stärksten wehte der Wind mit fast 78km/h ( $\approx 9$  Beaufort) am 07. Oktober.

Nebel registrierten wir an 2 Tagen - Gewitter verzeichneten wir nicht. Im langjährigen Mittel gab es 8,4 Nebeltage und 0,7 Tage mit Gewitter. Der Grad der Bewölkung lag um 8% über dem langjährigen Mittel. Zusammenfassend kann man sagen, dass uns der vergangene Oktober besonders in den ersten beiden Dekaden viele schöne Herbsttage bescherte.